

## So erreichen Sie uns

Die Kontinenzberatungsstelle für ältere Menschen finden Sie im

Klinikum Nürnberg Nord,  
Prof. Ernst-Nathan-Straße 1, 90419 Nürnberg  
Haus 37 Erdgeschoss, Zimmer 003

Telefon: (0911) 398 -76 02  
(0911) 398 -24 34 (*Sekretariat Geriatrie*)

Fax: (0911) 398 -21 17

E-Mail: [kobe@klinikum-nuernberg.de](mailto:kobe@klinikum-nuernberg.de)

Die Sprechstunde findet jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Telefonisch kann auch ein anderer Termin vereinbart werden.

**Klinikum Nürnberg**

*Wir sind für Sie da!*

### Klinik für Geriatrie

Chefarzt: Prof. Dr. Cornel Sieber

Pflegedienstleitung: Bernhard Szerbinski



## Kontinenzberatungsstelle für ältere Menschen

#### Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg,  
Prof.-Ernst Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg  
Verantwortlich: Peter Petrich

Fotos: Rudi Ott

Gestaltung: Jo Meyer

Druck: Rumpel, Lamprechtstr. 6-8, 90478 Nürnberg

Auflage: 1.000 Juni 2008



## Inkontinenz und die Folgen

Blasen- und Darmschwäche sind vor allem bei älteren Menschen ein weit verbreitetes Leiden. Zwischen 50 und 80 Prozent der Bewohner in Senioren- und Pflegeheimen sind davon betroffen, aber auch sechs bis zwölf Prozent der über 64-Jährigen, die zu Hause leben. Dennoch ist Inkontinenz ein Thema, über das aus Schamgefühl wenig gesprochen wird. Häufig ziehen sich betroffene Menschen zurück, versuchen ihr Problem selbst zu lösen und gelangen in eine Spirale der Isolation.

Da mit zunehmendem Alter chronische Erkrankungen vermehrt auftreten, sind mit der zusätzlichen Belastung durch eine Inkontinenz erhebliche Einschränkungen in der Lebensqualität verbunden. Nicht zuletzt ist Inkontinenz einer der häufigsten Gründe für eine Heimunterbringung.

Das muss nicht sein. Auch bei älteren Menschen können Inkontinenzprobleme durch eine angemessene Diagnostik und eine individuelle Behandlung häufig gelindert bzw. behoben werden. Deshalb bietet die Geriatrie im Klinikum Nürnberg jeden Dienstag eine Sprechstunde für ältere Menschen zum Thema Kontinenz an.

## Interdisziplinäre Beratung

Kontinenzprobleme werfen viele Fragen auf. Was kann ich tun, welche Hilfsmittel sind geeignet, wer übernimmt die Kosten, wo findet eine Angehörigenberatung statt, welche Selbsthilfegruppen gibt es?

Für Ihre Fragen stehen in der Kontinenzberatungsstelle für ältere Menschen in der Geriatrie des Klinikums Nürnberg mit Oberarzt Dr. Klaus Becher, Internist mit altersmedizinischem Schwerpunkt, und Petra Gundacker, Pflegeexpertin für Kontinenzförderung, ein kompetentes Beratungsteam zur Verfügung.



### Die Beratungsstelle bietet betroffenen älteren Menschen

- Kontinenz bezogene und geriatrische Anamnese
- Durchführung körperlicher und klinischer Untersuchungen im Rahmen der stationären Betreuung
- Analyse der Beeinträchtigung in Bezug auf die Lebensqualität
- Erstellen eines individuellen Therapieplanes
- Beratung bei Pflege und Betreuung zu Hause
- Beratung zur Hilfsmittelversorgung
- Anleitung bei der Anwendung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von geeigneten Anlaufstellen

Im Rahmen des Kontinenzentrums im Klinikum Nürnberg stehen die Kliniken für Allgemeinchirurgie, Urologie, Gynäkologie, Geriatrie, Neurologie und die Physikalische Medizin zur Verfügung, um eine individuelle und problemorientierte Abklärung von Inkontinenz zu ermöglichen.